

## Beispielfragen TS9(3) Systemauditor nach ISO/TS 16949 (1<sup>st</sup>,2<sup>nd</sup> party)

### Allgemeine Hinweise:

Es wird von den Teilnehmern erwartet, dass ausreichende Kenntnisse vorhanden sind, um die Fragen 1 bis 10 unter Verwendung der ISO/TS 16949 und ggf. ergänzender Automotive Broschüren innerhalb von 20 Minuten zu beantworten (Selbsttest).

Die weiter dargestellten Prüfungsfragen dienen nur der Veranschaulichung der weiteren Struktur der Prüfung (keine Eingangsvoraussetzung).  
Die Aufgaben in Abschnitt 2, 3 und 4 sind verkürzt wiedergegeben.

Lösungen zu Fragen 1 bis 10 finden Sie auf der letzten Seite des Dokumentes.

Die Lösungen zu den anderen Fragen werden im Seminar besprochen.

Weitere Informationen zum Aufbau und Struktur der Prüfung finden Sie in der Prüfungsordnung zu TS9(3)

### Prüfungsdeckblatt

Teil	Bewertung des Prüfers	Minimum	Maximum
1			40
2			20
3			20
4			20
Total		70 (70%)	100
Resultat		Mit 70 Punkten gilt die Prüfung als bestanden.	
Name des Prüfers und Auswertedatum		Bestätigt	

## Beispielfragen TS9(3) Systemauditor nach ISO/TS 16949 (1<sup>st</sup>, 2<sup>nd</sup> party)

Kreisen Sie bitte den richtigen Antwortbuchstaben eindeutig ein.

**Nur eine Antwort ist richtig!**

1. **Ein System, welches auf ISO/TS 16949:2009 basiert, verfolgt unter anderem folgende(s) Ziel(e):**
  - a Erhöhung der Kundenzufriedenheit
  - b Die Fähigkeit der Organisation aufzuzeigen, fortwährend fehlerfreie Produkte zu liefern.
  - c Fehlerverhütung
  - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
  - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
  
2. **Die Forderungen an ISO/TS 16949:2009 schließen folgendes ein:**
  - a. Forderungen an Gesundheitsschutz und Sicherheit
  - b. Qualitätsplanung
  - c. Benchmarking für alle Prozesse
  - d. Alle vorgenannten Punkte sind richtig
  - e. Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
  
3. **Der Umfang der Dokumentation des QM-Systems kann von Organisation zu Organisation unterschiedlich sein aufgrund von:**
  - a der Komplexität und Wechselwirkung der Prozesse
  - b der Erwartungen der Auditierten
  - c der Kultur, die in der Qualitätsabteilung herrscht
  - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
  - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
  
4. **QM-Bewertungen müssen durchgeführt werden**
  - a. Alle sechs Monate.
  - b. Jedes Jahr einmal.
  - c. Alle drei Jahre.
  - d. In festgelegten Zeitabständen.
  - e. Keine der vorgenannten Äußerungen ist richtig.
  
5. **Die Lieferanten sollten interdisziplinäre Teams einsetzen für:**
  - a. Entwicklung, Festlegung und Überwachung besonderer Merkmale,
  - b. Entwicklung und Überarbeitung der FMEA, einschließlich Maßnahmen zur Reduzierung potentieller Risiken, und
  - c. Entwicklung und Überarbeitung der Produktionslenkungspläne
  - d. Alle vorgenannten Aspekte sind richtig

## Beispielfragen TS9(3) Systemauditor nach ISO/TS 16949 (1<sup>st</sup>,2<sup>nd</sup> party)

### 6. Um ISO/TS 16949 zu erfüllen, muss die Organisation folgende Dokumente aufbewahren:

- a. Aufzeichnungen von Auditergebnissen.
- b. Aufzeichnungen der Bewertungsergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse.
- c. Aufzeichnungen der Ergebnisse aller Besprechungen.
- d. Alle drei Antworten (a, b und c) sind richtig.
- e. Keine der drei Antworten (a, b und c) ist richtig.

### 7. Eingaben für die Produktentwicklung können sein:

- a. Kundenanforderungen, wie z.B. besondere Merkmale Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Verpackung;
- b. Erkenntnisse aus früheren Entwicklungsprojekten,
- c. Ziele für Produktqualität,
- d. Alle drei Antworten (a, b und c) sind richtig.
- e. Keine der drei Antworten (a, b und c) ist richtig.

### 8. Eingaben für die Produktionsprozessentwicklung sind:

- a. Ziele für Produktivität, Prozessfähigkeit und -kosten,
- b. Funktionelle Anforderungen an das Produkt gemäß Lastenheft des Kunden;
- c. Ergebnisse der Produktentwicklung,
- d. Die Antworten a und c sind richtig,
- e. Keine der drei Antworten (a, b und c) ist richtig.

### 9. Die Priorisierung der zu entwickelnden Lieferanten nach Abschnitt 7.4.1.2 ist z. B. abhängig von:

- a. der Qualitätsleistung des Lieferanten,
- b. der Bedeutung der gelieferten Produkte,
- c. der Höhe des Umsatzes mit dem Lieferanten,
- d. Die vorgenannten Antworten (a und b) sind richtig,
- e. Keine der drei Antworten (a, b und c) ist richtig.

### 10. Der Prozess zur Sicherstellung der Qualität beschaffter Produkte sollte eine oder mehrere der folgenden Methoden umfassen:

- a. Erhalt und Auswertung statistischer Daten durch die Organisation,
- b. Eingangsprüfung, wie z.B. Stichproben auf Basis von Leistung,
- c. Teilebeurteilung durch ein festgelegtes Prüflabor,
- d. Die vorgenannten Antworten (a und b) sind richtig,
- e. Alle drei Antworten (a, b und c) sind richtig.

### Beispiel TEIL 1

#### AUDITSZENARIEN

Sie auditieren einen Prozess in der Produktion eines Schraubenherstellers (XYZ GmbH), der DIN- und Spezialschrauben für die Automobilindustrie in großen Mengen produziert und diverse Positionen auch an Ihr Unternehmen liefert. Sie lassen sich die aufgrund einiger Reklamationen Ihres Hauses durchgeführten Korrekturmaßnahmen zeigen. Der formale Nachweis zeigt, dass das durch Ihr Unternehmen vorgegebene Verfahren (8-D-Report) eingehalten wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass verschiedene Korrekturmaßnahmen umgesetzt und auch deren Wirksamkeit nachgewiesen wurde. Auf den 8D-Reports befinden sich Anmerkungen zur Aktualisierung der FMEAs. Es wurde jedoch keine Änderung der FMEAs durchgeführt.

Stellen Sie die Abweichung dar und vervollständigen Sie den Bericht (maximal 6 Punkte)

QUALITY AUDITS	AUDITFESTSTELLUNG
Auditierte Firma: Bericht Nr.:	
Auditierte Abteilung: Auditiertes Prozess	Abschnittsnummer der ISO 9001 bzw ISO/TS 16949 der Anforderung
Auditor:	

Feststellung der Abweichung mit Nachweis:
Welche Korrekturmaßnahmen würden Sie akzeptieren?

Wenn Sie keine hinreichenden Nachweise für einen Abweichungsbericht feststellen, schreiben Sie Ihre Begründung für diese Entscheidung nachfolgend stichwortartig auf. Beschreiben Sie, wie Sie weiter vorgehen würden.

**Beispiel TEIL 1**  
**Turtle Diagramm - AUDITSZENARIEN**

Während eines Audits bei einem Hersteller von montierten mechanischen Baugruppen auditieren Sie die Endprüfung für die Baugruppe ABC. Einzelteile werden zugekauft. Diese Baugruppe läuft seit einem Jahr in Serie. Es liegen fünf Reklamationen bezüglich fehlender Anbauteile vor. Diese betreffen zwei Teile. Die Reklamationen häuften sich in der letzten Zeit.

Wenden Sie den prozessorientierten Auditansatz auf dieses Szenario an (Turtle-Diagramm) (6 Punkte)



Welche Schnittstellen zu anderen Prozessen ergeben sich? (1 Punkt, mindestens 2 Aspekte)

Welche Sachverhalte würden Sie aufgrund der vorliegenden Probleme gezielt prüfen?  
(2 Punkte, mindestens 4 Aspekte)

Welche typischen kundenbezogenen Aspekte (Vorgaben) könnten hier relevant sein?  
(1 Punkt, mindestens 2 Aspekte)

## Beispielfragen TS9(3) Systemauditor nach ISO/TS 16949 (1<sup>st</sup>,2<sup>nd</sup> party)

### Beispiel TEIL 2 ISO/TS 16949:2009

**1. Beschaffungsangaben müssen das zu beschaffende Produkt beschreiben. Soweit angemessen, enthalten diese**

- Anforderungen zur Genehmigung von Produkten, Verfahren, Prozessen und Ausrüstung,
- Anforderungen an die Qualifikation des Personals, und
- Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem.
- Die vorgenannten Antworten (a, b und c) sind richtig.
- Die vorgenannten Antworten (a und c) sind richtig

**2. Wahr-Falsch-Fragen**

W    F    Die Organisation muss die Herstellbarkeit der vorgesehenen Produkte im Rahmen der Vertragsprüfung untersuchen, bestätigen und dokumentieren. Dies schließt eine Risikoanalyse ein.

**3. Nennen Sie mindestens vier typische Eingaben für die Managementbewertung nach ISO/TS 16949 Abschnitt 5.6.**

### Beispiel TEIL 3 Automotive Core Tools

**1. ISO/TS 16949 fordert folgendes Verfahren zur Planung der Produktrealisierung**

- APQP (Production Part Approval Process),
- VDA Band 4.3,
- Eine mit dem jeweiligen Kunden abgestimmte Berichtsform,
- Die vorgenannten Antworten (a und b) sind richtig,
- Keine der Antworten (a , b und c) ist richtig.

**2. Nennen Sie mindestens 4 Fälle von Änderungen am Produkt, Prozess oder System, in denen eine Information an den Kunden nach PPAP oder VDA Band 2 zum Kunden notwendig wird (2 Punkte).**

### Beispiel TEIL 4 Auditierung

**1. Qualitätsaudits werden verwendet, um folgendes zu verifizieren:**

- die gesamte Anzahl der Personen, die an einem Vertrag arbeiten.
- das Ausmaß in dem die auditierten Kriterien erfüllt werden.
- das alle Lieferanten an die Organisation eine Zertifizierung besitzen.
- Alle vorgenannten Punkte sind richtig.
- Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig.

**2 Ein Audit durch unabhängige Stellen (third party) ist:**

- ein internes Audit.
- ein Audit durch einen Kunden.
- ein Audit durch eine Zertifizierungsgesellschaft.
- Alle vorgenannten Punkte sind richtig.
- Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig.

**3. „Daten, die die Existenz oder Wahrheit von Etwas bestätigen“ ist ein**

**Lösungen Fragen 1-10**

- 1d
- 2b
- 3a
- 4d
- 5d
- 6a
- 7d
- 8d
- 9d
- 10e

Version für TS9 Vorbereitung